



Inhalt des zweiten Bandes:

- | | |
|--|--|
| 19. Kapitel. Schleswig-Holstein. | 27. Kapitel. Die Ressorts. |
| 20. Kapitel. Nikolsburg. | 28. Kapitel. Berliner Congreß. |
| 21. Kapitel. Der Norddeutsche Bund. | 29. Kapitel. Der Dreibund. |
| 22. Kapitel. Die Emser Depesche. | 30. Kapitel. Zukünftige Politik Rußlands. |
| 23. Kapitel. Versailles. | 31. Kapitel. Der Staatsrath. |
| 24. Kapitel. Culturkampf. | 32. Kapitel. Kaiser Wilhelm I. |
| 25. Kapitel. Bruch mit den Conservativen. | 33. Kapitel. Kaiser Friedrich III. |
| 26. Kapitel. Intriguen. | |

Das Werk wird eine kurze Einleitung und orientierende Fußnoten von Professor Dr. Horst Kohl enthalten, im übrigen aber die Darstellung des Fürsten Bismarck ungeändert und unverkürzt wiedergeben.

Die Ausgabe des Werkes erfolgt Ende November ds. Js. Nähere Angabe des Termins behalten wir uns vor

Den mit uns in Rechnung stehenden Firmen liefern wir je ein Exemplar à cond., Mehrbedarf können wir ausnahmslos nur fest oder bar expedieren.

Wir gewähren 25% Rabatt in Rechnung und gegen bar, sowie zu 12 auf einmal fest oder bar bezogenen Exemplaren ein Freieemplar.

An den vorstehenden Bezugsbedingungen müssen wir ausnahmslos — auch bei Massenbezügen — festhalten, weshalb wir unsere verehrlichen Geschäftsfreunde bitten, freundlichst keinerlei weitergehende Forderungen stellen zu wollen, da wir dieselben unbedingt ablehnen müßten.

Einen kurzen Prospekt über das Werk stellen wir in entsprechender Anzahl unentgeltlich zur Verfügung.

Direkte Sendungen können wir bei Erscheinen des Werkes in keinem Falle machen.

Den bei uns massenhaft eingelaufenen Wünschen um schriftliche oder telegraphische Mitteilung des Preises und der Bezugsbedingungen, aus welchen wir das allseitig außerordentliche Interesse für das Werk mit Dank erkennen durften, konnten wir unmöglich entsprechen. Wir bitten deshalb, diese Anzeige überall als Antwort auf die an uns gerichteten Anfragen betrachten zu wollen.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf dem beiliegenden Verlangzetteln.

Stuttgart, im Oktober 1898.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung

Nachfolger.